

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 25. September 2014

Freie Schule schließt Partnerschaft mit tschechischer Gemeinschaftsschule



Was als einmaliger Schüleraustausch mit dem Ziel, Englisch als gemeinsame Sprache zu nutzen, gedacht war, führt nun zu einer Partnerschaft zweier gleichgesinnter Schulen: Die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen und die Gemeinschaftsschule in Chroustovice kooperieren künftig regelmäßig in Sachen Fremdsprachenerwerb und interkulturelle Verständigung.

Fast zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen, bis sich die ersten deutschen Schüler auf den Weg nach Tschechien machten. Initiiert wurde der Austausch von der Mutter eines Schülers, die Kontakte nach Chroustovice hat. Die Schule des kleinen, 130 Kilometer östlich von Prag gelegenen Ortes, hat ähnliche Schülerzahlen wie die Freie Schule und unterrichtet die Klassen eins bis neun.

Sympathien auf beiden Seiten

Aus der Freien Schule, in der alle Schüler bereits ab der Eingangsstufe Englisch lernen, fuhren sieben Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 nach Tschechien. Für die dortige Schule war diese Art des Austauschs Neuland und so musste die tschechische Rektorin unter denjenigen Schülern, die in ihrer Schule den Schwerpunkt Englisch gewählt hatten, einige Überzeugungsarbeit leisten. Denn anders als in den meisten deutschen Familien ist es in Tschechien nicht selbstverständlich, eine zusätzliche Person in der Familie unterzubringen und zu verköstigen.

Zur Vorbereitung auf den Austausch wurden „Fact Files“ – Profile der teilnehmenden deutschen Schülerinnen und Schüler – nach Chroustovice geschickt, damit die Austauschpartner einander nach gemeinsamen Interessen zugeordnet werden konnten. Und bereits bei der Ankunft und der Aufteilung in die Gastfamilien zeigte sich, dass sich der Planungsaufwand gelohnt hatte: die deutschen Gäste wurden sehr herzlich begrüßt und fühlten sich sofort wie zu Hause.

Abwechslungsreiches Programm und viel Kultur

Um sich und ihre Heimat vorzustellen, hatten die Jugendlichen der Freien Schule PowerPoint-Präsentationen vorbereitet, die sie gleich am ersten Tag ihres Besuches in Englisch präsentierten. Danach startete ein abwechslungsreiches und sehr gut organisiertes Programm. So besichtigten die Austauschschüler Schlösser und andere geschichtsträchtige Orte in der Gegend, besuchten den Kunst- und Musikunterricht der tschechischen Schule und durften an einem „Keltischen Kreativnachmittag“ Münzen gießen, Bänder flechten und filzen. Auch ein Sportfest stand auf dem Programm, an dem alle mit Begeisterung teilnahmen.

Nicht nur das praktische Anwenden der Fremdsprache, sondern auch das Eintauchen in die fremde Kultur stellte eine wertvolle Erfahrung für die deutschen Schülerinnen und Schüler dar, die sich bereits auf den Besuch der Austauschpartner aus Tschechien im Frühjahr 2015 freuen.